

Reinigung der Abwasserleitungen in Ihrer Straße

**Wichtige
Infos!**

Haben Sie weitere Fragen? Sprechen Sie uns einfach an!
Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

LSW Netz in Schladen: Telefon 05335 224
Netzleitstelle der LSW Netz: Telefon 05362 12-273

info@lsw.de
www.lsw-netz.de

LSW Netz GmbH & Co. KG
38432 Wolfsburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

die LSW Netz GmbH & Co. KG reinigt im Auftrag der Abwasserentsorgung Schladen GmbH (AWS) regelmäßig die Abwasserleitungen und -kanäle.

Mit dem Abwasser werden auch Feststoffe in die Kanalisation eingeleitet. Werden diese nicht entfernt, kann es zu Verstopfungen oder Überschwemmungen kommen.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Abläufe der Kanalreinigung. Bitte sorgen Sie vor allem dafür, dass Ihr Revisionsschacht entsprechend der Satzungen der Kommunen frei zugänglich ist und nicht von Erdreich oder Pflaster verdeckt wird.

Wir geben Ihnen Antworten auf wichtige Fragen zum Thema:

Was passiert bei der Hochdruck-Kanalreinigung?

Bei der Hochdruck-Kanalreinigung wird ein Schlauch mit Reinigungsdüse in die Kanalisation eingeführt. Beim Rückholen des Schlauchs werden im Kanal befindliche Ablagerungen herausgespült und entfernt.

Bei diesem Vorgang entsteht im Bereich vor der Düse ein Unterdruck und hinter der Düse ein Überdruck, der durch zuströmende bzw. entweichende Luft in den Hauptschächten zum größten Teil ausgeglichen wird. Sind die sanitären Anlagen in den Haushalten fachgerecht installiert und in ordnungsgemäßem Zustand, wird der Druckausgleich durch die Dachentlüftung gewährleistet.

Durch die Kanalreinigung kann es zu verschiedenen Beobachtungen kommen:

1. Durch den Geruchsverschluss der Toilette/Dusche etc. ist ein beunruhigendes Rauschen zu hören.

Sie brauchen sich nicht zu sorgen. Sie können sicher sein, dass Ihre Hausleitung frei von Verstopfungen ist.

2. Wasser ist aus dem Geruchsverschluss ausgetreten.

Das lässt darauf schließen, dass sich Ihre Dachentlüftung und/oder Ihr Revisionsschacht in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand befinden. Überprüfen Sie bitte zunächst Ihre Anlagen.

Holen Sie gegebenenfalls Rat bei Ihrem Installateur ein. Überprüfen Sie, ob Ihr Revisionsschacht auch wirklich frei liegt. Ist Ihre Dachentlüftung in Ordnung? Vergewissern Sie sich, dass auch alle Abflussleitungen an die Dachentlüftung angeschlossen sind. Dies gilt vor allem für nachträglich angeschlossene Sanitäranlagen.

3. Nach der Kanalspülung macht sich ein unangenehmer Geruch bemerkbar.

Der Unterdruck konnte nicht ausgeglichen werden: Wasser des Geruchsverschlusses wurde ganz oder teilweise herausgesaugt, die Kanalatmosphäre kann ungehindert in Ihre sanitären Anlagen einströmen.

Lassen Sie einfach wieder Wasser in die Waschbecken etc. laufen bzw. ziehen Sie die Spülung der Toiletten. Dadurch wird der Geruchsverschluss wieder geschlossen, und es kann keine weitere Kanalluft eintreten. Auch hier gilt die Ursachenbeschreibung wie im vorhergehenden Fall.

4. Aus der Toilette ist Wasser mit Fäkalien ausgetreten.

In Ihrem Sanitärsystem lag bereits vor der Kanalreinigung eine Störung (z. B. Verstopfung) vor. In einem ordnungsgemäß funktionierenden Entwässerungssystem werden durch die Toilettenspülung die Fäkalien direkt durch die Fall- bzw. Grundleitung in das Hauptkanalsystem gespült. Somit können sich in den häuslichen Entwässerungsleitungen keine Fäkalien befinden.

Überlegen Sie, ob bereits vor der Kanalreinigung das Wasser nicht mehr ganz so leicht abgeflossen ist oder ein Gluckern in Ihren Leitungen zu hören war. Eine Verstopfung bedeutet nicht zwingend, dass das Wasser gar nicht mehr abfließen kann. Es kann sein, dass sich Feststoffe an einem Hindernis stauen, so dass durch die Reinigung des Hauptkanals die Fäkalien herausgedrückt werden.

5. Kann es sein, dass der Spülschlauch fälschlich in mein Haussystem gelangt ist?

Das ist äußerst unwahrscheinlich. In diesem Fall wäre durch den Unterdruck lediglich das Wasser aus Ihren Geruchsverschlüssen herausgesaugt worden.

6. Können die Fäkalien aus dem Hauptkanal in meine Leitungen hineingedrückt worden sein?

Das ist nicht möglich. Der Füllgrad von Hauptkanälen ist meist sehr gering, d.h. die Menge, die nötig wäre, um Ihr Haussystem zu fluten, ist gar nicht vorhanden. Zudem besteht das Abwasser in der Kanalisation hauptsächlich aus Wasser. Fäkalien machen nur den geringsten Anteil am Abwasser aus.